Chancen & Grenzen kontrafaktischer Wirkungsanalysen

Eine Situationsanalyse für Österreich

Präsentation beim AK-FTI der DeGEval am 26.06.2025

KMU FORSCHUNG

ÖSTERREICHISCHE PLATTFORM
für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung
ftEval

Ziel der geplanten Studie

- Replikation der EFI-Studie zu quantitativen kausalanalytischen Methoden in Evaluationen (Kontext: Österreich)
- Erweiterte Analyse zum besseren Verständnis der Hintergründe
- Systematische Empfehlungen für die gezielte Anwendung
- Abwicklung als Kooperation zwischen fteval und interessierten Mitgliedern

Ziel des heutigen Vortrags

KMU FORSCHUNG

- Erhebung von Inputs zur Ausgestaltung einer fundierten Situationsanalyse
- Identifikation relevanter Aspekte und Kriterien, die bei der Analyse berücksichtigt werden sollten
- Bezugsrahmen bildet die bestehende Situationsanalyse für Deutschland
- Nicht-Ziel:
  - Grundsatzdiskussionen über kausalanalytische Methoden
  - Ausfechtung des Methodenstreits zwischen qualitativer und quantitativer Forschung

Lernbasis 1: EFI-Studie (Buechele et al., 2024)

KMU FORSCHUNG

- Methodisches Vorgehen
  - Dokumentenanalyse von 81 Evaluationsstudien
  - Kriterien: FTI-Politik, BMBF (BMFTR) oder BMWK (BMWE); Veröffentlichung 2009 – 2023
- Ergebnisse
  - Großteil der Evaluationen interpretiert Wirkungen als kausal, obwohl in weniger als der Hälfte explizite Kontrollgruppen verwendet wurden
  - Nur < 10 % setzen fortgeschrittene kontrafaktische Verfahren ein
  - Anwendung der Methoden aufgrund mehrerer Barrieren eingeschränkt

Lernbasis 2: Empfehlungen des EFI-Gutachtens

KMU FORSCHUNG

- Aufgriff der Studienergebnisse und Ableitung von Handlungsempfehlungen:
  - Kausalanalysen systematisch in Maßnahmen der FTI-Politik integrieren
  - Kausalanalysen bestmöglich auf Evaluationskontext abstimmen
  - Know-how erweitern und Transparenz schaffen
  - Verfügbarkeit und Qualität von Daten erhöhen
- Kritik: einseitiges Verständnis von Kausalanalyse und Politiklernen

Geplantes Vorgehen

KMU FORSCHUNG

- Ziel: Differenzierte Diskussion über Nutzung kontrafaktischer Analysen in der Evaluationspraxis
- Vorgehen:
  - Systematische Literaturanalyse zu Kausalanalysen in Evaluationen
  - Dokumentenanalyse zum Status quo (analog EFI-Studie)
  - Interviews zur Perspektive auf die Methode bei verschiedenen Akteur*innen
  - Analyse der österreichischen Kontextbedingungen
  - Kritische Diskussion, welche Rolle quantitative kausale Ansätze in der FTI-Evaluation spielen können
  - Ableitung von Handlungsempfehlungen

Diskussionsfragen (Studiendesign)

KMU FORSCHUNG

- Was kann im Vergleich zur EFI-Studie verbessert werden?
- Wie sollten die Ergebnisse in den FTI-politischen Diskurs eingebracht werden?
- Welche Akteursgruppen sind für Interviews besonders relevant?
- Welche Rolle können quantitative Kausalanalysen bei der Evaluation systemischer und transformativer Maßnahmen überhaupt spielen?

Diskussionfragen (Abwicklung)

- Erfahrungen mit Kooperationsverträgen?
- Empfehlung für anwendungsorientierte Dissemination der Ergebnisse (zB.: Policy Briefs)
- Möchten Sie zur Abschlussveranstaltung eingeladen werden? ☺

KMU Forschung Austria

Gußhausstraße 8
1040 Wien

www.kmuforschung.ac.at

Österreichische Plattform für Forschungs- und Technologiepolitikevaluation

Linke Wienzeile 246, c/o ZSI
1150 Wien
01 49 50 442 33

www.fteval.at

Mögliche Forschungsfragen

- Wie stellt sich der Status quo des Einsatzes von KWAs in der österreichischen FTI-Politik im Beobachtungszeitraum dar?
- Welche charakteristischen Rahmenbedingungen und Anwendungsprofile liegen KWAs typischerweise zugrunde?
- Welche Vor- und Nachteile können identifiziert werden?
  Unter welchen Bedingungen können sie den größten Nutzen stiften?
- Welche Erwartungen, Hürden und Entscheidungsmuster bestehen aus Sicht von Auftraggeber:innen und Auftragnehmer:innen im Hinblick auf den Einsatz von KWAs in Evaluationen – und wie beeinflussen diese die tatsächliche Anwendung in der Praxis?
- Welche Informationen benötigen Auftraggeber:innen, um einen Entscheidungsrahmen für oder gegen die Anwendung von KWAs zu haben?
- Welche strukturellen und institutionellen Faktoren erschweren den Einsatz von KWAs in der Evaluationspraxis - und wie werden diese Herausforderungen von den beteiligten Akteur:innen bewertet?
- …?